

Vorlesung **Theorien der Soziologie** Themen- und Terminplan HS 2008

Einleitung: Wozu braucht eine wissenschaftliche Disziplin Theorien? (15.09.)

Pt. 1: Theoriebegriffe in der Wissenschaftsgeschichte

Pt. 2: Soziologische Theorie und Methode

Strukturfunktionalismus Talcott Parsons

Handlungs- und Systemtheorie (22.09.)

Austauschtheorie, Kommunikationsmedien und Evolution (29.09.)

Systemtheorie Niklas Luhmann

System/Umwelt-Theorie (13.10.)

Theorie operativ geschlossener Systeme: Kommunikationssysteme (20.10.)

Gesellschaftstheorie (Differenzierung, Kommunikationsmedien, Evolution) (27.10.)

Institutionalismus

Soziologischer Neoinstitutionalismus als Kulturtheorie (03.11.)

Ökonomischer Institutionalismus als Evolutionstheorie (10.11.)

Marxismus, Konflikttheorie, Kritische Theorie

Marxismus (17.11)

Soziologische Konflikttheorien (Coser, Dahrendorf, Collins, Luhmann) (17.11.)

Kritische Theorie: Adorno, Horkheimer, Benjamin, Marcuse (24.11.)

Jürgen Habermas: Die Theorie kommunikativen Handelns (24.11.)

Zivilisation und Disziplinierung

Norbert Elias: Disziplinierung und Informalisierung (01.12.)

Michel Foucault: Disziplinierung, Kritik, Aufklärung (15.12.)

Vorlesungsprüfung (Essay in den Semesterferien)

Allgemeine Informationen zur Vorlesung:

1. Begleitseminar zur Veranstaltung
Johannes Schmidt, Mi. 10.15-12.00 h, Mi. 17.15-19.00 h, Do. 08.15-10.00 h (jeweils Pfistergasse 20; Raum: HS 4)
2. Lektüre
Zu jeder der zwölf Vorlesungsstunden gibt es einen obligatorischen Text, den alle Teilnehmer gelesen haben müssen. Die Texte stehen in Kopie in einem Semesterapparat (im Zeughaus). Soweit elektronische Fassungen verfügbar sind, sind diese auch auf Blackboard abrufbar. Ein Reader wird bei Bedarfsanmeldung der Teilnehmer erstellt. Es ist von Vorteil den Vorlesungsreader zu bestellen, da diese Pflichttexte mit denen des Begleitseminars von Johannes Schmidt weitgehend identisch sind. Der Text für die erste Vorlesungsstunde am 15. September ist: Karl E. Weick, Theory Construction as Disciplined Imagination, Academy of Management Review 14, 1989, H. 4, S. 516-531 (im e-menu ZHB, JSTOR oder Ebsco).
3. Credit Points
Bei erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung und Prüfung erhalten die Teilnehmer 3 Credit Points (1CP = frei Studienleistungen).
4. Vorlesungsprüfung
Die Vorlesungsprüfung ist ein Essay von ca. 8.000 – 10.000 Zeichen. Eine Auswahlliste mit Essaythemen wird in der letzten Vorlesungsstunde am 15.12.2008 verteilt. Die Essays sind als Datei bis zum 15.02.2009 vorzulegen. Sie werden vom Veranstalter korrigiert und auch benotet. Wenn diese Prüfung nicht bestanden worden ist, bietet der Veranstalter als zweiten Teil der Prüfung eine mündliche Prüfung in der ersten Hälfte des neuen Semesters an. Wenn man auch diese nicht besteht, muß man die Veranstaltung ein Jahr später wiederholen.
5. Online-Plattform
Alle angemeldeten Teilnehmer werden automatisch auf Blackboard eingetragen. Dort finden Sie die Power Point Präsentationen, die der Veranstalter benutzt; weiterhin die Liste der 12 für die Veranstaltung obligatorischen Texte (und elektronische Versionen, soweit verfügbar). Der Veranstalter benutzt Blackboard auch, um allen Teilnehmern eventuelle Mitteilungen zu senden. Ab Di 30.09.08 können Sie sich bei Blackboard einloggen.
6. Vorlesungstermine
Bitte beachten Sie, dass am **6. Oktober** (Abwesenheit des Veranstalters) und am **8. Dezember** (Mariä Empfängnis) keine Vorlesung stattfindet.
7. Form der Vorlesung
Jede einzelne Vorlesungsstunde besteht aus zwei durch eine Pause getrennten Blöcken von jeweils 45 Minuten. Fragen können natürlich immer gestellt werden, es wird jeweils am Ende eines Blocks Platz für Fragen und Anmerkungen vorgesehen.
8. Vorbereitung und Nacharbeit
Bitte schenken Sie den Power-Point-Folien nicht zu große Beachtung. Die beste Vorbereitung besteht in einem gründlichen Studium der zwölf Pflichttexte und in weiterer Lektüre. Beim Lesen sind immer Originaltexte der in der Vorlesung behandelten Autoren vorzuziehen.